

Medienmitteilung: Tag der Elektromobilität

Am Abend des 16. Junis traf die WAVE Trophy in Burgdorf Süd/Oberburg ein, nachdem die Teilnehmer die Königsetappe von Berlin nach Bern zurückgelegt hatten. Rund zwanzig Fahrzeuge erreichten Oberburg und konnten hier die Batterien mit regionalem Strom beladen. Schnell füllten sich Parkplätze und Werkstatt mit den unterschiedlichsten Elektrofahrzeugen, von einem umgebauten VW Bus bis zu top modernen, am Markt erhältlichen E-Mobil. Fahrer/innen, Teammitglieder und weitere Interessierte wurden währenddessen mit Zopf und Käseplatten verpflegt, was besonders bei den ausländischen Besuchern auf Begeisterung stiess.

Josef Jenni hielt einen Vortrag über die Entstehung der Tour de Sol, ein Rennen mit Solarfahrzeugen, das 1985 erstmals ausgetragen wurde. Louis Palmer, Initiator der WAVE erzählte, dass auch die Inspiration für die WAVE von der Tour de Sol stammte. Er stand damals als Teenager an Strecke und fasste den Entschluss, eines Tages mit einem Solarfahrzeug die Welt zu umrunden sowie später selber bei dem Solarfahrzeugrennen mitzuwirken. Anstatt im Organisationskomitee der Tour de Sol, deren Austragung leider im Jahr 1995 eingestellt wurde, ist Louis Palmer heute Organisator der WAVE, der grössten Elektrofahrzeug-Rallye der Welt. Somit war die Jenni Energietechnik AG als Entstehungsort der Idee für die Tour de Sol ein perfekter Zwischenstopp für die World Advanced Vehicle Expedition. Spätabends reisten die Fahrer weiter Richtung Graubünden.



100% elektrisch betrieben, ab Stange und mit viel Herzblut umgebaute Fahrzeuge.

Weitere Bilder können Sie auf <http://www.jenni.ch/medien.html>

Bei Fragen wenden Sie sich an Tabea Bossard-Jenni (034 420 30 22 / tabea.bossard@jenni.ch).